

WOHNGEMEINDE EICHKOGL KLEIN MARIAZELL



INHALT

AUS DER GEMEINDE

INFORMATION Abschaffung Photovoltaikförderung, SeniorInnenurlaub, Stellenausschreibung

UMWELT UND KLIMA

KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE

AUS DEN VEREINEN

NEUES AUS EICHKÖGL

LEBENSRAUM EDELSBACH - EICHKÖGL

ELTERN-KIND-BILDUNG & WEIHNACHTEN









gde@eichkoegl.gv.at zeitung@eichkoegl.gv.at

Alle Zeitungsbeiträge bitte an zeitung@eichkoegl.gv.at



Nächster Redaktionsschluss 3. März 2023

IMPRESSUN

MEDIENINHABER: Gemeindeamt Eichkögl, 8322 Eichkögl 30, Tel.: +43 3115 2590, E-Mail: gde@eichkoegl.gv.at, Web: www.eichkoegl.gv.at Offenlegung nach §24ff Mediengesetz

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BGM Ing. Heinz Konrad

BILDNACHWEIS: Gemeinde Eichkögl, alle Bilder ohne Nachweis wurden beigestellt

VERLAGSPOSTAMT: 8322 Studenzen

TITELBILD: Ingrid Donnerer

LAYOUT UND GESTALTUNG: Thomas Brandl

DRUCK: CMIK

VORWORT

Sehr geschätzte MitbürgerInnen, liebe Kinder und Jugend!





Last ist Adventzeit, wir bereiten uns auf ein fröhliches, besinnliches aber auch ruhiges Weihnachtsfest vor und erwarten voller Freude die Heilige Nacht. Aufgrund aktueller weltpolitischer Ereignisse, der Preissteigerungen in den letzten Monaten und der damit verbundenen Belastung für alle Menschen, scheinen diese Worte fast wie Hohn. Auch in der Gemeinde spüren wir diese Veränderungen und müssen entsprechende Maßnahmen ergreifen um diesen Herausforderungen gegenüberzustehen.

o wurden auch heuer wieder viele Projekte in unserer Gemeinde erfolgreich umgesetzt. Als letztes Projekt in diesem Jahr, konnten wir im Oktober den zweiten Bauabschnitt des Mitterfladnitz-Weges abschließen. Obwohl das Projekt hier und da für einige Emotionen der etwas anderen Art gesorgt hat, bin ich allen für ihre Geduld sehr dankbar. Leider mussten nicht vorhersehbare Arbeiten durchgeführt werden, die die Bauzeit in die Länge gezogen haben. Schlussendlich dürfen sich die Bewohner einer neuen, sehr gelungenen Ortsdurchfahrt erfreuen.

Eine, für die Sicherheit unsere Bevölkerung, sehr wichtige Entscheidung konnte heuer getroffen werden. Das Rüstlöschfahrzeug unserer Feuerwehr ist bereits in die Jahre gekommen und muss dringend ersetzt werden. Mit der Zusage der Landesregierung und des

Landesfeuerwehrverbandes wurde das Ersatzfahrzeug bestellt und wird voraussichtlich 2024 geliefert.

Die Beleuchtung unserer Kirche wurde auf eine energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt, die dadurch erzielte Energieeinsparung beträgt mehr als 50% des bisherigen Strombedarfs. Ich bedanke mich bei der Pfarre für die finanzielle Unterstützung. Als weitere Energiesparmaßnahme wurden die Zeiten der Straßenbeleuchtung reduziert. Am Abend wird die Beleuchtung teilweise eine Stunde früher abgeschaltet und am Morgen eine Stunde später wieder eingeschaltet.

Frfreulich ist, dass heuer im fidelium wieder Veranstaltungen
stattfinden konnten. Ich bedanke
mich bei allen Veranstaltern für die
Durchführung aller sehr gut besuchten Events. In der bisher letzten Veranstaltung dürften wir uns an den
Klängen unseres Musikvereines im
Rahmen des traditionellen Adventkonzertes erfreuen. Bedauerlicherweise stand den Musikern die Pfarrkirche, für diese dem christlichen
Glauben zugetane Veranstaltung,
nicht zur Verfügung.

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist auch die Zeit Danke zu sagen. Danke allen Menschen die sich für unsere Gemeinde ehrenamtlich einsetzen. Dabei meine ich nicht nur Einsatzorganisationen wie Feuerwehr und Rettungsdienst,

sondern auch alle in unserer Gesellschaft tätigen Menschen, die das Ehrenamt verkörpern und ausführen. Dafür ein herzliches Dankeschön an all diese Menschen.

Der Christbaum am Kirchplatz wurde auch heuer wieder von Christine und Anton Kienreich zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit unseren Bauhofmitarbeitern und unserem Vzbgm. Bernhard Monschein wurde der Baum aufgestellt und traditionell geschmückt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Wir können den Sturm nicht beruhigen. Wir können versuchen, selbst ruhig zu bleiben und zu warten bis der Sturm vorüberzieht. Denn nach jedem Sturm folgen wieder sonnige Zeiten.

rur das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen, besonders allen Kindern, besinnliche, friedliche und freudvolle Festtage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen, die Kraft ihre Wünsche in Erfüllung gehen zu lassen, sowie viel Gesundheit und ein gutes Zusammenleben in unserer wunderschönen Gemeinde.

Herzlichst Ihr Bürgermeister Ing. Heinz Konrad



AUS DER GEMEINDESTUBE

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Sept. 2022

Biomüll – Änderung der Abfallabfuhrordnung (B)

Der BGM berichtet von der Biomüllentsorgung nach neuerlicher Absprache mit der Fa. Müllex per 1. Oktober 2022. In den Wintermonaten (Nov. bis März) erfolgt die Abfuhr 4-wöchentlich, in den Sommermonaten (April bis Okt.) 2-wöchentlich. Zur Verrechnung an die Bürger kommen die monatlichen Durchschnittskosten in der Höhe von 19.15 Euro bei einer 120-l-Tonne und 38,30 Euro für die 240-l-Tonne im Jahr 2022. Der Abfuhrtarif bleibt mit 12,10 Euro inkl. USt je Abholung unverändert. Die Abfallabfuhrordnung wird vom Gemeinderat diesbezüglich einstimmig abgeändert.

Monscheinweg – Geschwindigkeitsbeschränkung

Der BGM berichtet von den Beschwerden mehrerer AnwohnerInnen bzgl. zu schnell fahrender Fahrzeuge an unübersichtlichen Stellen am Monscheinweg. Nach der Begehung des Monscheinweges mit der BH SO sowie der Polizei Kirchberg, die eine Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h empfehlen wird vorerst das mobile Geschwindigkeitsmessgerät an der betroffenen Stelle aufgestellt. Nach Vorliegen der Daten wird darüber im Gemeinderat ent-

schieden. Eine Versetzung der Ortstafelversetzung ist in diesem Bereich nicht möglich.

Flächenwidmungsplanänderung 5.08 – Endbeschluss

Der BGM berichtet von der FWP-Änderung 5.08 sowie vom diesbezüglichen GR-Beschluss vom 10. Mai 2022. Betroffen ist das Grundstück-Nr. GN 349/3 in der KG Erbersdorf, im Bereich des Birchbauerweges. Von der Raumplanerin wurden nach Absprache mit dem Land Änderungen durchgeführt. Der Genehmigungsvorbehalt des Landes wurde aufgehoben. Der Gemeinderat fasst den entsprechenden Endbeschluss für die Umwidmung von rund 300 m² von Freiland in Bauland.

Straßen Mitterfladnitz Brückensanierung

VBGM Bernhard Monschein berichtet über den Fortschritt der Straßen-/Brückensanierung in Mitterfladnitz. Die Kosten der Brückensanierung belaufen sich auf ca. 20.000 Euro (Material 10.000,-/Arbeit 10.000,-).

Gehsteig: Die Granitleisten am Gehsteigrand wurden aufgrund rechtlicher und baulicher Vorgaben senkrecht eingebaut.

KIGA-Neubau

Der BGM berichtet vom zeitgerech-

ten Betrieb des neuen Kindergartens. Er bedankt sich beim Gemeindepersonal, einigen Gemeinderäten und freiwilligen Helfern für die Übersiedelung des gesamten KIGA-Inventars. Die Kindergartenzufahrt konnte unter Mithilfe der Gemeindebauhofmitarbeiter rechtzeitig fertig gestellt werden.

Allfälliges

a) KIGA-Container

Der Gemeinderat spricht sich für den Verkauf aller 12 Container aus. Eine Aufstellung am Sportvereinsgelände erscheint nicht sinnvoll.

b) Abfallwirtschaftsverband

Der neue Ressourcenpark in Feldbach ist seit Ende Oktober in Betrieb und kann von der Eichkögler Bevölkerung genutzt werden.

c) Musikschule im alten KiGa

Die Musikschule hält teilweise Musikschulstunden im alten Kindergarten ab, die bis dato im fidelium durchgeführt wurden. Bis auf die Schlagzeug- und Klavierstunden werden die Musikschulstunden im alten Kindergartengebäude, Eichkögl 150, durchgeführt. Auch die Seniorenbetreuung findet ab Dezember hier statt.

d) Eltern-Kind-Bildungs-Programm GR Sabrina Fitz berichtet über das neue Eltern-Kind-Bildungs-Programm und teilt diesbezgl. Informationsmaterial aus.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 06. Dez. 2022

Flächenwidmungsplanänderung 5.09 – Endbeschluss

Der BGM berichtet von der FWP-Änderung 5.09 sowie vom diesbezüglichen GR-Beschluss vom Frühjahr 2022. Betroffen ist das GN 349/3

in der KG Mitterfladnitz, im Bereich Oberfladnitz. Von der Raumplanerin wurden nach Absprache mit dem Land Änderungen durchgeführt. Eine gesicherte Zufahrt muss zivilrechtlich geklärt sein. Die Baufelder wurden verkleinert. Der landwirt-

schaftliche Betrieb Mitterfladnitz 24 wurde zur Gänze aus dem AF-Gebiet genommen. So entstehen quasi 3 Bauplätze zwischen den Häusern Mfl 124, 146 und 144. Der BGM berichtet vom 2. Anhörverfahren am 30.11.2022 im Gemeindeamt, wobei

sich die Betroffenen mit der Änderung einverstanden erklärten. Der GR fasst den entsprechenden Endbeschluss einstimmig.

Budgetüberschreitung 2022 einzelner Haushaltsstellen

BGM Heinz Konrad berichtet von den Budgetüberschreitungen 2022.

HH-Stelle	VA 2022	gebucht	Differenz
Hauptschulen	77.800,00	83.277,45	5.477,45
Luftreinhaltung (Solar, PV, Heizung)	8.000,00	17.104,71	9.104,71
Gemeindestraßen – 3 Beschäftigte.	1.800,00	8.064,45	6.264,45
Grundbesitz-Aufschließung	0,00	6.580,58	6.580,58

Diese Kostenüberschreitungen im Jahr 2022 werden vom GR einstimmig genehmigt.

Abschaffung Photovoltaikförderung

Es gibt Bundes- und Landesförderungen. Diese Anlagen haben eine Lebensdauer von über 25 Jahren. Es entstehen Einsparungen durch den Eigenverbrauch, zusätzlich können durch den Marktpreis Gewinne entstehen. Die Armortisationszeit beträgt derzeit max. 3 – 5 Jahre, bei dem derzeitig hohen Marktpreis sogar teilweise 2 Jahre! Einschränkungen gibt es nur durch die Energieversorger (Einspeisemöglichkeit), da die Leitungsnetze "zögerlich" ausgebaut werden.

Bei kleinen Anlagen gibt es bei der Bundesförderung first serve, first win. Dzt. rentiert sich eine Anlage bei den jetzigen Strompreisen in rd. 3 Jahren auch ohne Förderung. Somit hat der Bauwerber rund eine 30 prozentige Rendite.

Sollte sich in Zukunft die Amortisationszeit wieder wesentlich verlängern, wird der Gemeinderat eine eventuelle Wiedereinführung der Förderung erneut behandeln.

Der Gemeinderat spricht sich mit einer Gegenstimme für folgende Regelung aus, da derzeit mit längeren Wartezeiten bei der Fertigstellung von PV-Anlagen zu rechnen ist. Bedingungen:

Antragstellung bis 31.12.2022 im Gemeindeamt

Nachweisliche Fertigstellung und Inbetriebnahme bis spät. 30.06.2023

Verkauf KIGA-Containeranlage

Der BGM berichtet vom Verkauf der KIGA-Containeranlage. Bestbieter war die Fa. Buchhauser, Voitsberg.

Der GR beschließt einstimmig den Verkauf der nicht mehr benötigten Container an die Fa. Buchhauser um 50.544 Euro.

Budgetüberschreitung Wegebau Mitterfladnitz

Der VBGM berichtet von der Fertigstellung des Mitterfladnitzweges im Ortsbereich bis zur Lendeggkreuzung. Die geschätzte Gesamtbaukosten betragen derzeit rd. € 500.000,00.

Gründe der Kostenüberschreitung:

- Brückensanierung
- Einbindungen wurden umfangreicher asphaltiert
- Preissteigerungen
- Schlechter Untergrund Bodenaustausch

Die Eigenleistung der Gemeinde wird zur Gänze aufgenommen und anteilsmäßig gefördert. Der BGM berichtet, dass der Weg voraussichtlich nächstes Jahr weitergebaut wird. Die Gehsteigkante wurde im Auftrag des Landes senkrecht aufgrund rechtlicher Vorgaben errichtet. Dem BGM ist die Sicherheit der Fußgänger auch sehr wichtig.

Bepflanzung:

Es wurde mit den Anrainern und der Förderstelle über folgende mögliche Bäume gesprochen:

Amberbaum, Sumpf-Eiche, amerikanischer Ahorn, Blüten-Esche, Erle, Silberlinde. Nach Absprache mit der Förderstelle und dem Verein "Natur im Garten" ist die Entscheidung schlussendlich auf die Silberlinde gefallen.

Diesbezüglich wurde bei 4 Gartenbaubetrieben angefragt. Bestbieter war die Fa. Grüner Leben, Hatzendorf mit knapp 11.000 Euro.

Weitergewährung Sozialbeihilfe bei Mietwohnungen

Der GR beschließt für das Jahr 2023 die Sozialbeihilfe in der bisherigen Form für die ÖWG-Mietwohnhäuser Eichkögl 182 + 183. Anfang 2023 werden die Mieten aller Mietwohnungen diesbezüglich neu betrachtet.

Baurechtsvertrag mit der ÖWGES, GN 624/4, KG Erbersdorf

Der GR beschließt den Baurechtsvertrag mit der ÖWGES Gemeinnützige Wohnbau-gesellschaft mbH, bezüglich Mietwohnhausneubau auf dem GN 624/4 mit 1.592 m² in der KG 62110 Erbersdorf (Bereich des Pfarrer-Weingartens). Es könnten 6 – 8 Mietwohnungen errichtet werden. Die Laufzeit beträgt 80 Jahre. Die ÖWGES verpflichtet sich das Bauwerk samt Zubehör zu versichern und das Bauwerk stets in brauchbarem und dem Zweck entsprechenden Zustand zu erhalten.

UVA FF Eichkögl

Im ordentlichen HH sind 15.000 Euro Gemeindeanteil (+ 1.000,00 Euro gegenüber 2021) und im AOH für Ausrüstung (Atemschutz) 4.700 Euro Gemeindebeitrag für Anschaffungen (Atemschutz) veranschlagt. Somit ergibt dies insgesamt eine Gemeindezahlung in der Höhe von 19.700 Euro.

Auf Antrag des BGM wird der vorgelegte UVA der FF Eichkögl vom GR einstimmig mit 19.700 Euro Gemeindeanteil beschlossen.

Ankauf HLF2 FF Eichkögl

Der BGM berichtet vom Wunsch der FF Eichkögl für ein neues HLF 2. Die

Lieferzeit soll bei jetziger Bestellung 20 Monate betragen. Ausstattungsgegenstände des bisherigen RLF sollen in das neue Fahrzeug eingebaut werden. Das bisherige Rüstlöschfahrzeug hat bereits einige Mängel, Ersatzteile sind schon teilweise jetzt aufgrund des Alters schwer zu bekommen. Von der Landesregierung und vom Landesfeuerwehrverband wurde das Fahrzeug freigegeben. Der GR beschließt die Anschaffung eines HLF2-Fahrzeuges für die FF Eichkögl mit Anschaffungskosten in der Höhe von 429.900 Euro.

UVA VS Eichkögl

Der BGM berichtet vom UVA der VS Eichkögl das Jahr 2023 mit Ausgaben von 139.900 Euro und Einnahmen von 36.300 Euro. 71 Schüler sind gelistet, davon 1 Gastschülerin und 1 eingeschultes Kind aus der Gemeinde Kirchberg. Die Kopfquote beträgt 1.970,42 Euro.

Wertsicherung (Indexanpassung + 10,6 %) Gebührenhaushalte (Wasser, Kanal, Müll)

Gemäß Verbraucherpreisindex beträgt die 10,6 % Steigerung (VPI 2015). In den Abgabeordnungen wurden die Indexanpassungen bereits fixiert.

Kanalgebührenanpassung

Der Gebührenbereich Kanal ist leider, trotz der Indexanpassung, nicht kostendeckend. Die Gemeinde wurde diesbezüglich vom Land bereits gemahnt. Für eine Kostendeckung bedürfte es eine Gesamterhöhung von 20 Prozent (Indexanpassung + Erhöhung). In den Bereich Wasser, Kanal, Müll sind wir verpflichtet kostendeckend zu sein.

Der GR beschließt die Erhöhung der Kanalgebühren um 4 Prozent ab 01.01.2023, da diese, aufgrund der aktuellen finanziellen Belastungen, als maximale zumutbare Erhöhung angesehen wird.

Voranschlag 2023

Der BGM berichtet von der Auflage des Voranschlages 2023.

- Hebesätze bzw. Höhe der zu erhebenden Abgaben Der GR beschließt die Hebesätze mit 500 %, gemäß Landesvorgabe (wie bisher).
- Höhe des zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärkers sowie Vergabe (§ 82) Aufgrund der vorliegenden Angebote beschließt der GR die Vergabe des Kassenstärkers (Kontokorrentkredit) an die RB Mittleres Raabtal mit einem Aufschlag von 0,59 % zum 3-Monats-Euribor.
- Gesamtbetragder Darlehenund Zahlungsverpflichtungen (§ 80)
 Der BGM berichtet vom Darlehensstand per 31.12.2022 mit 4.774.000 Euro; zu Jahresende soll dieser auf 4.188.400 Euro gesenkt werden. Die Kanal-Haftungen sind nicht enthalten.

Stellenplan

Anfang 2023 sind in der Gemeinde 20 Personen beschäftigt sind mit einem Vollzeitäquivalent von 14,9 (bei 40 Wochenstunden).

Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Der BGM berichtet von den geplanten Investitionstätigkeiten 2023.

Wegebau (Mitterfladnitz) 250.000 €
Poitschenstraße (Tieber) 100.000 €
Breitbandausbau Mifla-Weg 40.000 €
Wasserversorgung 30.000 €
Wasserleitungskataster 65.000 €
Kanalbau 7.300 €
Sonst. Breitbandausbau 30.600 €

Voranschlag:

Gem. BGM gibt es im Finanzierungshaushalt einen Abgang in der Höhe von 198.700 Euro.

Der BGM berichtet von den € 139.976,00 an KIP-Mittel, die im VA nicht enthalten sind. Die Hälfte davon ist in alternative Energieformen, die 2. Hälfte für sonstige Investitionen wie zB Straßenbau vorzusehen.

70.000 Euro für div. Vorhaben Ausgaben – Wegebau 70.000 Euro für alternative Energie (Bauhof – Fernwärmeanschluss, ev. PV)

Bei der Poly Gleisdorf hat sich der Schulbeitrag von 4.500 Euro für 2 Schüler auf 7.719 Euro aufgrund hoher Investitionen 2023 erhöht. Der Voranschlag wird vom GR einstimmig beschlossen.

Mittelfristiger Haushaltsplan 2024 - 2027

Der BGM berichtet von der Auflage des Mittelfristigen Haushaltsplanes 2024 – 2027. Im Jahr 2027 ist der Aufbrauch der fiktiven Haushaltsrücklage erkennbar.

Der BGM berichtet von den geplanten Projekten

- Feuerwehrfahrzeug
- Eichkögl-Mitterfladnitzweg EH 34
- Kanalbau, Wasserleitungsbau
- Breitband

Auf Antrag des BGM beschließt der GR einstimmig den Mittelfristigen Haushaltsplan 2024 – 2027.

Beschluss einer Zweitwohnsitz- u. Wohnungsleerstandsabgabe

Der Gemeinderat beschließt eine Zweitwohnsitz- u. Wohnungsleerstandsabgabe ab 1.1.2023. Die Bürger haben die Abgabenerklärungen abzugeben. Der GR spricht sich für die niedrigste Kategorie mit 6 Euro/ m² u. Jahr max. 1.000 € aus.

Dadurch werden der Gemeinde Kosten ersetzt, die auch für leerstehende Häuser bzw. Zweitwohnsitzen anfallen, wie Feuerwehr, Rettungsdient, Straßen, Schutzwasserbau, land- u. forstwirtschaftl. Wegebau, Straßenreinigung, Winterdienst, Beleuchtung. Diese Gesamtkosten betrugen lt. RA zuletzt 226.802,81 Euro.

Verstärkungspool KIGA

Der BGM berichtet, dass wir um einen Verstärkungspool für weiteres Kindergartenpersonal angesucht haben. Vom Land wurden uns diesbezüglich 13.500 Euro zugesagt. Diesbezüglich beschließt der GR eine Stellenausschreibung:

- Kindergartenpädagogln / Kinderbetreuerln
- Stundenausmaß 20 Stunden, höheres Beschäftigungsausmaß nach Vereinbarung möglich.
- Dienstbeginn ab sofort
- Einsatzzeit vormittags

Weiterführung Klimawandelanpassungsregion – KLAR!

Der BGM berichtet, dass alle 3 Jahre das KLAR-Projekt ausläuft und bei gewünschter Weiterführung neu zu beschließen ist. Der GR beschließt die Weiterführung der Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Mittleres Raabtal (07/2023 – 06/2026) sowie die Projekteinreichung beim Klimaund Energiefonds. Die Gemeinde Eichkögl bekennt sich zu den Aufgaben und Zielen der KLAR! (nachhaltige Nutzung regionaler Ressourcen, Schaffung eines Bewusstseins

für die Thematik, Durchführung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel u.a.) Seitens der Gemeinde Eichkögl sind Barmittel in der Höhe von 4.184 Euro zu leisten. Es gibt ein Maßnahmenpaket mit ca. 15 Maßnahmen (Erosionen, klimafitter Wald, Winterbegrünung, Beschattung, klimafittes Bauen, natürliche Beschattung, sickerfähige Oberflächen(versiegelung). Hier sollen Maßnahmen ergriffen werden um dem Klimawandel vorzubeugen. Auf der Homepage der LEA gibt es diesbezüglich auch Beschreibungen.



EICHKÖGL GUTSCHEIN

Wertschöpfung in der Gemeinde

Eichkögl bietet eine große Auswahl an Unternehmen, welche einzigartige Produkte, besonderes Handwerk oder wertvolle Dienstleistungen anbieten. Unser Ziel ist es, Eichkögler Unternehmen zu unterstützen und Wertschöpfung in der Region zu schaffen.

Die Nahversorger-Gutscheine sind im Gemeindeamt erhältlich.



FÖRDERUNGEN

Abschaffung Photovoltaikförderung

Es gibt Bundes- und Landesförderungen. Diese Anlagen haben eine Lebensdauer von über 25 Jahren. Es entstehen Einsparungen durch den Eigenverbrauch, zusätzlich können durch den Marktpreis Gewinne entstehen. Die Armortisationszeit beträgt derzeit max. 3 - 5 Jahre, bei dem derzeitig hohen Marktpreis sogar teilweise 2 Jahre! Einschränkungen gibt es nur durch die Energieversorger (Einspeisemöglichkeit), da die Leitungsnetze "zögerlich" ausgebaut werden. Bei kleinen Anlagen gibt es bei der Bundesförderung first serve, first win. Dzt. rentiert sich eine Anlage bei den jetzigen Strompreisen in rd. 3 Jahren auch ohne Förderung. Somit hat der Bauwerber rund eine 30 prozentige Rendite.

Sollte sich in Zukunft die Amortisationszeit wieder wesentlich verlängern, wird der Gemeinderat eine eventuelle Wiedereinführung der Förderung erneut behandeln.

Folgende Reglung ist gültig:

Antragstellung bis 31.12.2022 im Gemeindeamt

Nachweisliche Fertigstellung und Inbetriebnahme bis spät. 30.06.2023



Urlaubsaktion für Senior*innen des Landes Steiermark

Interessenten für die nächsten Jahre (ab 2023) können sich bei der Gemeinde melden – 03115-2590

Antragsberechtigung

Eine Teilnahme ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- die Vollendung des 60. Lebensjahres bis 31. Dezember des laufenden lahres,
- Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft Hauptwohnsitz in der Steiermark,
- das Gesamtnettoeinkommen darf die Einkommensgrenzen nicht übersteigen,
- das Zurechtfinden ohne Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht am Urlaubsort muss gewährleistet sein (Pflegestufe 1 und 2),
- bei Vorhandensein einer Pflegebedürftigkeit ist die Betreuung,

Hilfestellung oder Aufsicht von einem Angehörigen oder einer anderen pflegenden Person (Nachbar, Freund, etc.) zu gewährleisten.

Einkommen

Als anrechenbares Einkommen gilt:

- Einkünfte aus einer oder mehreren Pensionen oder Renten, inklusive Ausgleichszulage,
- Unterhalt,
- Leistungen aus der Sozialhilfe oder der Bedarfsorientierten Mindestsicherung,
- Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Pensionsvorschuss,
- Pacht- oder Mieteinnahmen,
- sonstige Einkünfte (bitte die Art angeben) sowie
- für ein Ausgedinge wird der Höchstsatz angenommen, wenn

kein Nachweis für ein geringeres vorgelegt wird.

Als Einkommen gelten insbesondere nicht:

- Pflegegeld
- Diätzuschüsse
- Familienbeihilfen und Kinderabsetzbeträge
- Ruhegeld für Pflegepersonen (Pflegeeltern) des Landes Steiermark
- Wohnunterstützung

Einkommensgrenzen

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung der Urlaubsaktion für Senior*innen gelten folgende Richtwerte (Nettoeinkommen im Monat):

für alleinlebende Personen € 1.128,74 für Ehepaare o. Lebensgemeinschaften € 1.733,74

STELLENAUSSCHREIBUNG

KinderbetreuerIn oder KindergartenpädagogIn

zum sofortigen Dienstbeginn im Kindergarten Eichkögl

Sind Sie dynamisch, initiativ und bereit, Bildung mitzugestalten?

Dann sind Sie bei uns richtig!

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kinderbetreuer/in
- Gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Sie bemühen sich um eine liebevolle und individuelle Förderung unserer Kinder
- Berufserfahrung im p\u00e4dagogischen Bereich mit Kindern (w\u00fcnschenswert)

WIR BIETEN:

- Ein sehr gutes Betriebsklima sowie Sicherheit eines modernen Dienstleistungsunternehmens
- Ein **anregendes Umfeld** in unseren vielfältigen Einrichtungen, welches selbst gesteuerte Lernprozesse der Kinder ermöglicht
- **20 Wochenstunden (kann** nach Absprache **abgeändert werden)** mit einer Entlohnung nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz
- Einsatzzeit vormittags

BEWERBUNG BITTE:

per E-Mail an gde@eichkoegl.gv.at Ihre telefonischen Rückfragen richten Sie bitte an 03115/2590.



UMWELT UND KLIMA

Auszug Mülltermine

Leichtfraktion "Gelber Sack"	Restmüll	Papier	Biomüll
17. Jänner	27. Dez. 2022	29. Dez. 2022	02. Jänner
28. Februar	06. Februar	09. Februar	30. Jänner
12. April	20. März	23. März	27. Februar

Ressourcenpark Feldbach

Durch den brandneuen Ressourcenpark wird die Abfallsammlung in der Region einfacher, zeitlich besser erreichbar und zum Vorteil für die Umwelt, weil dank des Ressourcenparks vermeintliche Abfälle zu wertvollen Rohstoffen werden

Im Ressourcenpark Feldbach werden keine radioaktiven Abfälle, keine Munition, kein Sprengstoff, kein Grünschnitt und keine tierischen Abfälle der TKV-Sammlung übernommen.



Die Abgabe von Sperrmüll, Alt- und Problemstoffen ist kostenlos. Folgende Abfälle werden gegen Entgelt angenommen:

Restmüll	1 € / kg
KMF künstliche Mineralfaser (Glas-, Stein-, Tellwolle)	10 € / 110 Liter Sack 70 € / Big Bag
XPS Platten (Hartschaumplatten)	3,50 € / kg
PKW Reifen ohne/mit Felgen	5 bzw. 8 € / Stk
Öl-/Treibstofffilter	2 € / Stk
Bauschutt (sortenreiner Ziegel- schutt oder Betonbruch)	0,04 € / kg
Baurestmassen (Bauschutt gemischt, Gipskarton, Fliesen, Mörtel, Verputz, Steine)	0,12 / kg
Asbestzement / Eternit	0,20 / kg



Gemeinsam **Energie sparen**



Sind Wäschetrockner Stromfresser?



Es kommt auf das Gerät an! Ein energieeffizienter Wärmepumpen-Kondensationstrockner amortisiert sich nach wenigen Jahren durch stark reduzierte Stromkosten im Vergleich zu einem älteren Modell.



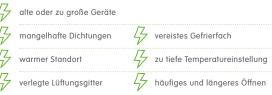


Kühl- und Gefriergeräte optimieren



Kühlschrank und Tiefkühlfächer sind unverzichtbar und rund um die Uhr in Betrieb, daher machen sich effiziente Geräte bezahlt!

Das kostet unnötige Energie





Sparsame Leuchtmittel wählen



Es lohnt sich, beim Lampenkauf auf die Effizienzklasse zu achten. Herkömmliche Glühbirnen und Halogenlampen sind Stromfresser! Moderne LED-Technologie spart bis zu 80 % Energie und ist durch die lange Lebensdauer (20.000 Stunden) auch preisgünstiger

Leistungsaufnahme Glühlampe		Lichtmenge		Leistungsaufnahme LED-Lampe
25 Watt		220+ Lumen	$ \longrightarrow $	4 Watt
40 Watt	W W	400+ Lumen		6 Watt
60 Watt	Ť	700+ Lumen	Y	10 Watt
100 Watt		1300+ Lumen		18 Watt

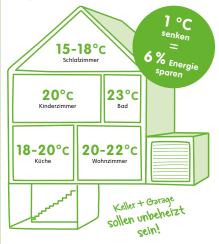




Hohe **Temperaturen** vermeiden

Ein Grad weniger bei der Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie.

Achten Sie auf die ideale Temperatur für jeden Raum!



Wer sind die größten **Energiefresser?**

Alte Geräte verbrauchen oft unnötig viel Energie.

Ein Umstieg auf neue, effiziente Modelle senkt die Stromkosten nachhaltig. Aber auch eine clevere Nutzung kann viel bewirken!

Top 5 Stromfresser







der Abfuhintervalle

In den Wintermonaten (Nov. bis März) erfolgt die Biomüllabfuhr 4-wöchentlich, in den Sommermonaten (April bis Okt.) 2-wöchentlich. Zur Verrechnung an die Bürger kommen die monatlichen Durchschnittskosten in der Höhe von 19,15 Euro bei einer 120-l-Tonne und 38,30 Euro für die 240-l-Tonne im Jahr 2022. Der Abfuhrtarif bleibt mit 12,10 Euro inkl. USt je Abholung unverändert. Die Abfallabfuhrordnung wird vom Gemeinderat diesbezüglich einstimmig abgeändert.

Biomüll – Änderung | Energie-Einsparungen der

Gemeindeobjekte

Die Kirchenbeleuchtung wird bzw. wurde auf LED umgestellt.

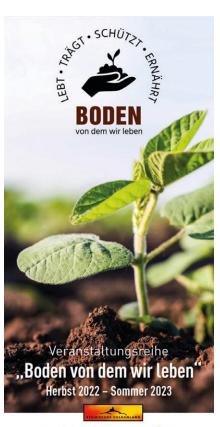
- Verbrauch mit alten Leuchten: ca. 5.000 KWh
- Verbrauch mit LED: ca. 2.500 KWh

Die Zeiten der Straßenbeleuchtung wurden am Abend reduziert Die Straßenbeleuchtung hat in den vergangenen Jahren rd. 16.000 kWh-Strom jährlich benötigt, dies entspricht etwa 10 % des gesamten Stromverbrauches der Gemeinde-Anlagen.



Veranstaltungsreihe "Boden von dem wir leben"

Bis hin zum Sommer 2023 finden wieder spannende Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Boden von dem wir leben" statt. Klimawandelanpassungsregionen sowie Klima- und Energiemodellre-



gionen im Steirischen Vulkanland organisieren in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Acker, Humus und Erosionsschutz der Landwirtschaftskammer ein umfassendes Programm zur Umsetzung der

Bodencharta und Einführung einer humusmehrenden Bodenbewirtschaftung. Rahmen von Vorträgen, Stammtischen, Feldtagen und weiteren Veranstaltungen können sich Akteure und Akteurinnen aus allen Bereichen mit Experten und Expertinnen austauschen. um so Schritt für Schritt einen nachhaltigen **Umgang** mit unserem Boden umzusetzen.

Eine Veranstaltungsübersicht und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.lea. at/termin-tipps

Zur Veranstaltungsübersicht:



TER	MINUBERSICHT 2023
21.01.	FORSTPRAXISTAG FÜR EINSTEIGER Raum Steirisches Vulkanland
26.01.	WAS IST GESUNDER BODEN UND WIE KOMMEN WIR DAZU? Vortrag & Diskussion Feldbach
04.02.	FORSTPRAXISTAG FÜR FORTGESCHRITTENE Raum Steirisches Vulkanland
08.02.	BEGRÜNUNGSMÖGLICHKEITEN UND EROSIONSSCHUTZ Webinar
10.02.	JAGD UND BODEN Bodenstammtisch und Besichtigung Deutsch Goritz
15.02.	JAGD UND BODEN Bodenstammtisch und Besichtigung Paurach b. Feldbach
17.02.	JAGD UND BODEN Bodenstammtisch und Besichtigung Maxendorf b. Kirchbach
06.03.	MEHR ARTENVIELFALT IN RANDZONEN Bodenkino mit Diskussion Schwabau b. Straden
März	BEGRÜNUNGS- UND BODENBEARBEITUNGS- VARIANTEN Feldtag Krusdorf b. Straden
März	BODENBEARBEITUNGSTECHNIK UND -SYSTEME Praktikertag Hatzendorf
Juni	2-TAGES-BODEN-EXKURSION Besichtigung Rottenmann-Grieskirchen-Loosdorf

FREIER EINTRITT BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN!

(* SOFERN NICHTS ANDERES ANGEGEBEN IST) Die Veranstaltungen werden entsprechend der geltenden Corona-Maßnahmen durchgeführt!

Klimafreundlich heizen: Was kann eine Wärmepumpe?





Eine Wärmepumpe arbeitet ähnlich wie ein Kühlschrank. Einer Quelle (Boden, Luft, Wasser) wird Wärme entzogen, auf ein höheres Temperaturniveau gebracht und zu Heizungszwecken eingesetzt. Dazu ist elektrische Energie nötig. Je niedriger der Temperaturunterschied zwischen der Wärmequelle und der Heizwassertemperatur ist, desto effizienter arbeitet die Wärmepumpe. Die Temperatur der Wärmezufuhr sollte also möglichst hoch und die Vorlauftemperatur des Heizsystems möglichst niedrig sein. Aus diesem Grund ist ein Niedertemperatur-Wärmeabgabesystem (z. B. Fußbodenheizung) hier besonders sinnvoll.

Um einen effizienten Betrieb zu ge-



währleisten, sollten Wärmepumpen möglichst nur bei gedämmten Gebäuden mit Niedertemperatur-Heizsystem eingesetzt werden. Außerdem sollte die eingesetzte Wärmepumpe möglichst effizient arbeiten (Jahresarbeitszahl über 4). Der Vorteil von Wärmepumpen ist, dass kein Brennstofflagerraum nötig ist. Der Platzbedarf ist generell sehr niedrig. Auch die Kombination mit einer Solaranlage ist sinnvoll.

Diese kann zum Beispiel zur Warmwasseraufbereitung eingesetzt werden.

Eine Wärmepumpe ist nicht für jedes Gebäude geeignet. Mit dem online-Tool "machvier" können Sie abschätzen, ob eine Wärmepumpe für Ihr Gebäude Sinn macht: https://www.energieinstitut.at/tools/machvier/



Der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizsysteme wird aktuell stark gefördert. Nutzen Sie die Chance und steigen Sie um!



Voll Energie im Steirischen Vulkanland zu Gast bei Olivweber

Der Klimawandel stellt die heimische Landwirtschaft vor neue Herausforderungen. Lukas Weber aus Fladnitz im Raabtal experimentiert mit einer für unsere Region neuen Kultur – dem Olivenbaum. Im Kurzvideo präsentiert er seine Olivenplan-

tage, mit der er auch den Zukunftspreis beim Steirischen Vulkanland Innovationspreis gewonnen hat. Wie die Zukunft der Olivenbäume in Österreich aussehen könnte und welche Ziele er verfolgt, erfahren Sie im Interview.



Flussdialog Unsere Raab: Ihre Meinung ist gefragt!

Unsere Raab soll schöner und naturnäher gestaltet werden. Wie genau? Dazu sammelt der Flussdialog Unsere Raab die Meinungen und Wünsche der Bevölkerung und lädt Anfang nächsten Jahres zu einer großen Online-Umfrage ein. Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Wünsche ein auf https://facebook.com/unsereRaab

Eine schönere Raab für die Natur und für die Menschen – das ist das Ziel des Flussdialogs Unsere Raab. Auf der Facebook-Seite informiert der Flussdialog Unsere Raab über die Möglichkeiten an der Raab, holt die Wünsche, Vorstellungen und Meinungen aller Beteiligten ein und führt auf Basis dessen Anfang nächsten Jahres eine breite Umfrage in der Region durch. Der Flussdialog baut dabei auf den bisherigen Maßnahmen zu unserem Lebensraum

Raabtal auf und setzt diese fort. Neu im Vergleich zu diesen Projekten ist die aktive Einbindung der Bevölkerung! Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf konkreten Möglichkeiten für Natur und Lebensräume, aber auch darauf, Angebote für Freizeit und Naherholung zu schaffen. Die unterschiedlichen Bedürfnisse bei der Gewässernutzung sollen dabei besonders berücksichtigt werden.

Warum gibt es den Flussdialog Unsere Raab?

Flusslandschaften werden seit jeher vom Menschen intensiv genutzt sowie verändert und zählen heute weltweit zu den am stärksten gefährdeten Ökosystemen. Um unsere Flüsse wieder in einen guten ökologischen Zustand zu bringen, sind Sanierungsmaßnahmen nötig. Dazu zählt, dass an ausgewählten Gewässerabschnitten Renaturierungen

durchgeführt werden. Dafür gibt es unterschiedliche Möglichkeiten: von kleinen Maßnahmen wie dem Einbringen von Totholz oder Steinen in den Flusslauf über mittlere Maßnahmen, bei denen der Fluss etwa die doppelte Breite wiedergewinnt bis zu großen Maßnahmen, die zum Ziel haben, den ursprünglichen Flusslauf inklusive Auenlandschaften und verzweigten Nebenflüssen wiederherzustellen. An der Raab gibt es besonders am Abschnitt zwischen Gleisdorf und Fehring ein hohes Potential für eine naturnähere Gestaltung der Raab. Das Bürgerbeteiligungsprojekt Flussdialog Unsere Raab lädt alle potentiell Betroffenen und Interessierten herzlich dazu ein, ihre Meinung einzubringen und so die Zukunft der Raab mitzugestalten.

Hinter dem Flussdialog Unsere Raab stehen das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft und das Land Steiermark. Indem lokale Kenntnisse und Positionen von Anfang an mitgedacht werden, erhoffen sich Bund, Land und die beteiligten Gemeinden eine fundierte Grundlage für die weiteren Planungen.

Kontakt: Flussdialog Unsere Raab tatwort Nachhaltige Projekte GmbH info@flussdialog.aT 01 409 55 81 225





"Häuser bestehen aus Steinen, Zement und Mörtel. Ein Zuhause besteht aus Liebe, Wärme und Wohlbefinden."

Am 12. September durften wir unsere Kindergarten- und Krippenkinder im neuen Kindergarten begrüßen. Es war sehr aufregend und schön zu erleben, wie rasch sich die Kinder bei uns wohlgefühlt haben. Nicht nur neue Räumlichkeiten, sondern auch ein neues Team arbeitet zusammen.



Wir sind sehr stolz auf unseren neuen Kindergarten, den wir mit viel Liebe und Leidenschaft mitgestalten durften.



KINDERGARTEN

Neues von den Kindern

Ebenfalls begeistert sind wir von unseren Team-Shirts die wir mit unserem neuen Logo verziert haben. Als bunte Einheit starten wir in den Tag. Der Beginn gestaltete sich zunächst etwas herausfordernd, da die Außenanlage und die Straße noch nicht fertiggestellt waren. Aber auch das meisterten wir mit unseren Kindern und Eltern sehr gut. Vielen Dank auch an alle für euer Verständnis.

Der Garten sah anfangs noch sehr kahl aus und es musste der Bagger noch ordentlich Arbeit leisten. (Bild unten)

Nach ein paar Wochen konnten wir im wahrsten Sinne des Wortes dem Gras beim Wachsen zusehen.

Künstlerische Spende

Herbert DeColle hat auch an unseren Kindergarten gedacht und uns zwei Werke geschenkt. Vielen Dank dafür.



Kinderkrippe

In der neu entstandenen Kinderkrippe dürfen derzeit sieben Kinder täglich spielen, singen, lachen, gestalten, sich bewegen und dabei vieles lernen. Der Fokus liegt hier darauf, dass den Kindern vielfältige Erfahrungen ermöglicht werden, ihre Persönlichkeit gestärkt wird und sie Gemeinschaft erleben können. Hier ein paar Impressionen aus dem Alltag der Waldwichtel-Krippenkinder:









Bauernbundspende

Das Hoffest der Familie Tappauf war ein schöner Erfolg und der Bauernbund hat auch uns im Kindergarten mit einer Spende von 300€ daran Teil haben lassen. Vielen lieben Dank dafür. Wir werden damit für die Kinder etwas Tolles kaufen.



Herbstzeit

Der Garten war noch nicht begehbar, also schnappten wir viel frische Luft im Wald. Wir sammelten Waldschätze, machten Waldgesichter und lernten die Waldregeln kennen.



Erntedank

"Wir feiern heut ein Fest" so erklang unser heuriges Begrüßungslied am 16.Oktober am Kirchplatz, als wir mit der gesamten Pfarrgemeinde unser traditionelles Erntedankfest



feierten. Mit dem Erntewagerl zogen wir vom Kindergarten hinauf zum Kirchplatz.

Dieses Jahr waren wir besonders für die Wurzeln, den Stamm, die Äste und die Waldfrüchte dankbar und zeigten dies in Form einer Darbietung.



Daraus entstand ein schöner Wunderbaum.

"Am Wunderbaum, am Wunderbaum wachsen Früchte wie im Traum"



Die jahreszeitlichen Veränderungen wurden von uns genau beobachtet. Im Herbst verfärben sich die Blätter und fallen auf den Boden. Wir durften voller Freude und Motivation Maria Petz helfen, das Laub auf der Gemeindewiese einzusammeln.



Laternenfest

Am 11. November feierten wir unser Laternenfest. Am Vorplatz der Tiefgarage versammelten wir uns und unsere Laternen leuchteten



wunderschön.

Im Zuge dieses Festes segnete unser Herr Pfarrer den neuen Kindergarten. Vielen lieben Dank dafür.



Teilen wie St. Martin. Renate Prassl führte mit den Kindern der musikalischen Früherziehung die Martinsgeschichte spielerisch als Lied vor. "Ich gehe mit meiner Laterne" – so zogen wir hinter dem Martinspferd hinauf zum Kirchplatz.

Dort angekommen, präsentierten die Kindergartenkinder die Geschichte LUMINA.: Ein Mädchen, das von den Menschen gemieden wird. Alles was sie besitzt, ist eine Laterne, die ihr Trost, Licht und Wärme gibt. Als dieses Licht durch einen Windstoß erlischt, scheint alles verloren. Doch dann bemerkt Lumina, dass sie doch nicht ganz allein ist. Denn da sind die kluge, alte Eule und ein freundlicher Junge, der sein Licht mit ihr teilt.



Segnung des neuen Kindergartens

Am 14. November kam unser Herr Pfarrer zu uns in den Kindergarten und segnete jeden Raum mit Weihrauch und Weihwasser. Wir begleiteten dies mit dem Lied "Segne uns und mach uns Mut"



Als Erinnerung daran brachte er den Kindern ein Kärtchen mit Jesus Christus und etwas Süßes mit.



Weihnachten ist nicht mehr weit

"Kommt wir schauen in das Licht, das hell leuchtet und verspricht." Beim gemeinsamen Adventskranz binden bereiten wir uns auf die Adventzeit vor und singen unser Adventlied.

Nicht nur mit dem Adventskranz kann man die Zeit messen wie lange es noch bis Weihnachten dauert, sondern auch mit unserem selbstgebastelten Adventskalender, welcher unsere Garderoben schmückt



Nikolaus

Am 2. Dezember sind wir bei wunderschönem Schneefall zur Nikolauskapelle spaziert. Dort hat uns der Herr Bürgermeister mit Muffins

und Tee Willkommen geheißen. Als Vorbereitung auf den "echten" Nikolaus sangen wir hier unsere Nikolauslieder und präsentierten ein Gedicht.

Einschreibung

Bis 10. Jänner ist der Einschreibzeitraum für das Bildungsjahr 2023/24 für den Kindergarten und in die Kinderkrippe.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!



Der Kindergarten Eichkögl wünscht allen Familien ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und natürlich allen Kindern ein braves Christkind.

Euer Kindergartenteam



MS KIRCHBERG

Kinderrechte Songcontest

3a der MS Kirchberg gewinnen den Kinderrechte Song Contest 2022

Rei diesem steiermarkweiten Projekt nahm die 3A-Klasse der MMS Kirchberg an der Raab mit ihrer Musiklehrerin und Co-KV, Agnes Dontschev, teil. Die motivierte Klasse erarbeitete ein selbstkomponiertes Lied, das wesentliche Teil von Kinderrechten repräsentiert und mitteilt. So heißt es in einer Strophe: Kinderrechte sind so wichtig, vor allem, dass jeder weiß: "Ich habe Rechte wie Du und Du und ich mach nicht die Augen zu, wenn ich seh', dass jemand falsche Dinge tut."

Unter weiteren 7 Teilnehmern konnte die Klasse das Online-Voting und die Jury von ihrem Song überzeugen und erreichte somit den 1. Platz. Auf eine Studioaufnahme, wo unter anderem auch die Band "Alle Achtung" aufnimmt, darf sich nun die Klasse freuen.

Der Kinderrechte-Songcontest ist eine Initiative der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark. Er wurde ins Leben gerufen, um vor allem Kinder und Jugendliche darauf aufmerksam zu machen, dass es Kinderrechte gibt und sie nicht selbstverständlich sind.

Marion Graßmugg, MS Kirchberg

VOLKSSCHULE

Lesespaß an der VS Eichkögl

In diesem Schuljahr dürfen wir uns über 22 ErstklässlerInnen freuen. Die Kinder der ersten Klasse haben sich mittlerweile gut in den Schulalltag eingewöhnt. Deren Klassenlehrerin Frau Rath Gudrun freut sich, dass die 22 "aufgeweckten und herzlichen Kinder", so wie sie sie liebevoll beschreibt, bereits jetzt schon eine gute Klassengemeinschaft entwickelt haben. Aber nicht nur das gute soziale Miteinander ist erwähnenswert, die Kinder haben bereits mit dem Lesen begonnen und lesen motiviert und mit Begeisterung ihre ersten Wörter. Ganz im Sinne des Lesekompetenz - Förderschwerpunktes der Volksschule Eichkögl besucht bereits die erste Klasse 14-tägig die schulinterne Bücherei. Speziell für die Kinder der ersten Klasse gibt es zahlreiche Erstlesewerke und auch Geschichtenbücher sowie Bilderbücher zum Vorlesen in der Bücherei zu entlehnen. Doch nicht nur die erste Klasse besucht die Schulbücherei regelmäßig, auch alle anderen Kinder haben die Möglichkeit in regelmäßigen Abständen sich Bücher nach ihren Interessen und Lesekompetenzen aus der Bücherei zu entlehnen. Um den Kindern einen altersadäguaten und kindgerechten Zugang zu ermöglichen, haben

die Lehrerinnen im Sommer fleißig sortiert und beschriftet. Zahlreiche Beschilderungen ermöglichen den Kindern schneller Bücher zu speziellen Themen, aber auch Bücher passend zu ihren Altersgruppen und ihren Lesefähig- und -fertigkeiten zu finden. Auch der Einsatz des Lese-Förderprogramms "Antolin" in der Grundstufe 2 stellt eine Maßnahme des Lesekompetenz - Förderschwerpunktes dar. Die Kinder der dritten und vierten Klasse melden uns bereits zurück, dass Antolin "voll cool" ist. Dabei können Kinder Bücher, Wissens-Texte und kindgerechte Nachrichten nach ihren Interessen lesen und anschließend



auf Antolin Fragen dazu beantworten und somit unter Beweis stellen, wie gut sie bereits sinnerfassend lesen können. Anregende Quizze, Texte, kreative Leseanreize und vieles mehr, lässt die Kinder mit mehr Begeisterung ans Lesen herantreten. Auch eine Buchausstellung der Buchhandlung Plautz wurde für die Volksschulkinder und deren Eltern vor den Weihnachtsferien organisiert. Zudem können die Kinder sich auf weitere spannende Leseprojekte in diesem Schuljahr freuen von denen wir dann gerne wieder berichten werden. Bis dorthin, viel Freude beim Lesen!

Hirschmann Anja



Energieschlaumeier

Gemeinde Eichkögl hat nun schon 67 ausgebildete "Energieschlaumeier"!

Das Thema Energiesparen ist brisant wie nie zuvor! Darum ist die Durchführung des Energieprojektes "Kids meet Energy®", die Ausbildung zum "Energieschlaumeier®", an unserer Volksschule für unsere Gemeinde von immenser Bedeutung und immer ein Highlight im

Unterrichtsjahr! So kamen die Kinder der 4. Klasse des Schuljahres 2022/23 in den Genuss dieses besonderen Projekts. Dieses Mal freuen sich 17 Kinder über die Zertifizierung zum "Energieschlaumeier"!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl werden alle erzielten Energieeinsparungen in "Eiskugeleinheiten", umgerechnet. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll "begreifbar" gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,7 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann - großes



Bgm. Ing. Konrad, Dir.in Salchinger und KL.in Luder mit den neuen, zertifizierten Energieschlaumeiern

Staunen - nicht nur bei den Kindern!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Ing. Heinz Willibald Konrad, Direktorin Martina Salchinger,

BEd, der Klassenlehrerin **Heidemarie Luder**, **BEd** und dem Vortragenden **Mag. Sorin Chermaci**.

Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Am 10. Juni fand die Bezirksmeisterschaft in Kittenbach statt.

Unsere Mannschaft in der Besetzung: Reisenhofer Johann, Weigl

ESV EISBLUME

Neues von den Eisschützen

Roman, Pfeifer Anton, Matzer Manuel u. Marbler Hannes schaffte den hervorragenden zweiten Platz und somit den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft.



Gratulation zum 80. Geburtstag

Unser langjähriges Mitglied und Stockschütze a. D. Hermann Matzl feierte seinen 80. Geburtstag! Danke nochmals für deine vielen aufopferungsvollen Jahre im Verein. Der ESV Eisblume Eichkögl wünscht dir auf diesen Weg noch viele gesunde Jahre.

Training bzw. Schnuppern

Ob Jung ob Alt, ob Frau ob Mann sind alle herzlichst eingeladen zum Stockschießen in unserer Halle beim Gh. Monschein-Freißmuth zu kommen.

Immer Mittwochs 18.30 Uhr Bei Fragen gerne an Peter Zettelbauer 0664 281 30 12

MUSIKVEREIN EICHKÖGL

Rund um die Musi

Liebe Musikfreunde!

Wenn Weihnachten näherkommt, dann wird es heller in unserem Leben und die weihnachtliche Erwartung ist wie schöne Musik.

RÜCKBLICK

Im letzten Monat des heurigen Jahres angelangt freuen wir uns dankbar und erfüllt, wieder über einige Themen der letzten Wochen und Monate berichten zu dürfen.

Jugendcamp

Von 25. bis 28. Juli waren wir beim Jugendcamp in Bad Gleichenberg dabei. Es nahmen Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Vereinen im Alter von 7 bis 16 Jahren daran teil. Tagsüber standen Marschproben, Registerproben sowie Gesamtproben am Programm. Natürlich haben wir auch noch nach und zwischen den Proben fleißig musiziert. Am Donnerstag spielten wir am Hauptplatz in Bad Gleichenberg unser Abschlusskonzert. Wir hatten sehr viel Spaß und konnten viele musikalische Erfahrungen sammeln. Zusätzlich haben wir

neue Freunde kennengelernt und haben sogar mit den Mädls aus St. Anna am Aigen eine eigene Gruppe gegründet. Alles in allem waren es vier wirklich lustige Tage und wir freuen uns schon auf das nächste Camp. (Bericht Musikjugend)

Jahreshauptversammlung

Ende September fand unsere Jahreshauptversammlung im fidelium statt. Nach einem Rückblick auf die erfolgreichen Ereignisse des Vorjahres gab es auch einen Ausblick auf das kommende Jahr 2023, welches







wieder einiges an Herausforderungen, aber auch viele schöne gemeinsame Erlebnisse für uns bereithält. Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen der Jahreshauptversammlung unsere Jungmusikerin Jana Jaindl offiziell als Mitglied aufnehmen durften. Wir wünschen ihr weiterhin viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren mit uns.

Erntedankfest

Beim heurigen Erntedankfest zog der Musikverein klingend mit der Erntekrone, den Kindergartenkindern und der gesamten Pfarrbevölkerung vom neu errichteten Bildungscampus, zwischen Kindergartenneubau und Volksschule, zum Kirchplatz hinauf. Dort wurde von Povisor Franz Handler die Erntekrone geweiht und die Kindergartenkinder präsentierten unter der Leitung von Christina Krainer und ihrem Team die Darbietung vom "Wunderbaum". Nach der heiligen Messe gab der Musikverein noch ein paar Märsche zum Besten und gleichzeitig konnte man sich vom



Pfarrgemeinderat kulinarisch verwöhnen lassen. Es war ein buntes Miteinander und musikalisches Beisammensein im Zeichen der Dankbarkeit bei herrlichem Wetter.

Polka-Walzer-Marsch Wettbewerb

Polka, Walzer und Marsch zählen zu den musikalischen Wurzeln des österreichischen Blasmusikwesens, die wir beim Wertungsspiel Ende Oktober in Fehring bestmöglich präsentierten. Stolze 89,66 Punkte erzielte der Musikverein Eichkögl in der Wertungsstufe A. Die Interpretation der Polka "Morgenblüten", des Walzers "Dunkelgrüne Sterne" und des Marsches "Mein Heimatland" überzeugte also die vierköpfige Jury. Erstmalig sah das erweiterte Bewertungssystem auch ein Feedback-Gespräch mit den Bewerterinnen und Bewertern und dem gesamten Orchester vor.

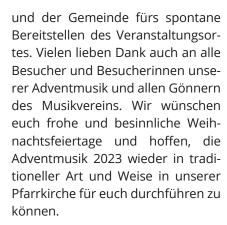








stube hierfür zur Verfügung stellt. Aufgrund der schlechten Wetterprognose durften wir kurzfristig unse-





Unsere 4 Marketenderinnen haben gemeinsam über 90 "Dienstjahre" im Musikverein Eichkögl geleistet. Jetzt sind wir auf der Suche nach Verstärkung in der ersten Reihe. Du lernst gern neue Leute kennen, bist mindestens 18 Jahre alt und begeis-



terst dich für Musik? Dann bist du bei uns genau richtig!

Als Marketenderin begleitest du den Musikverein Eichkögl bei Ausrückungen im Ort und im Bezirk. Auch bei unserem Wunschkonzert und anderen geselligen Zusammenkünften sind unsere Marketenderinnen mit dabei. Wir sind ein lustiger Haufen, in dem der Spaß nicht zu kurz kommt.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Haben wir dein



Adventmusik

In kleiner aber feiner Runde wurden heuer wieder leckere Kekse für unsere Adventmusik gebacken. Vielen herzlichen Dank an Familie Kern, die immer ihre toll eingerichtete Backre weihnachtlich dekorierten Zelte im fidelium aufstellen, um dort bei Glühwein und Plätzchenduft eine gemütliche Atmosphäre für unsere ZuhörerInnen zu schaffen. Wir bedanken uns noch einmal herzlich bei Bürgermeister Heinz Konrad



Aus den Vereinen

Interesse geweckt oder kennst du jemanden, der zu uns passen würde?

Dann melde dich gerne bei uns: Obfrau Bianca Rabl 06643822371 Kapellmeister Ewald Rath 06648255795 Stabführer Christian Petz 06642427400 ... oder bei unseren Musikerinnen und Musikern.

"Ein Schnapserl in Ehren kann niemand verwehren!"

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Bezirksmusikerball am Rosenmontag

Traditionell findet im Musikbezirk Feldbach am Rosenmontag der Bezirksmusikerball statt. Wir sind nächstes Jahr an der Reihe, diesen auszurichten und möchten jetzt schon herzlich dazu einladen.

Es erwartet euch musikalische Unterhaltung mit der Gruppe "Sunnseitn", eine Weinkost, Glückshafen und vieles mehr. Wir freuen uns auf eine tolle Ballnacht in Eichkögl.

Viel Spaß beim Lesen und Klicken in unserer Fotogalerie

(www.mv-eichkoegl.at)





AUSBLICK und TERMINE

Turmblasen am Heiligen Abend

Traditionell findet das alljährliche Turmblasen am 24. Dezember in der Pfarrkirche Eichkögl statt. Beginn 21 Uhr.

Neujahrsgeigen

Wir freuen uns sehr, dass wir heuer wieder jeden Haushalt in Eichkögl besuchen und unsere musikalischen Glückwünsche fürs neue Jahr überbringen dürfen. Unterwegs sind wir in kleinen Gruppen an folgenden 3 Tagen jeweils ab ca. 08:30 Uhr (voraussichtliche Planung...)

26.12.2022

Oberfladnitz, Eichkögl, Scharfenegg

27.12.2022

Lendegg, Mitterfladnitz, Eichkögl, Erbersdorf

28.12.2022

Mitterfladnitz, Vorderberg, Poitschen, Eichkögl

Kinderfasching

Nach langer Pause dürfen wir endlich wieder einen lustigen Maskenrummel für Jung und Alt im fidelium veranstalten.

Aufgrund des Bezirksmusikerballs findet der Kinderfasching im nächsten Jahr am 11.02.2023 statt.



SPORTVEREIN EICHKÖGL

Neues vom USC Eichkögl

Du kannst all die Reichtümer und Erfolge der Welt haben, aber wenn Du nicht gesund bist, hast Du nichts. (Steven Adler)

Vorwort Obmann

Liebe Bewohner von Eichkögl, Sportbegeisterte, Sponsoren und Freunde!

Das Jahr geht zu Ende, den Fußballplatz und das Sporthaus haben wir
winterfest gemacht. Nun können
wir alle ein wenig durchatmen und
wieder Energie für die nächste Saison sammeln. Bevor wir in die Frühjahrssaison blicken, möchte ich
noch gerne ins Jahr 2022 zurückblicken. Es gab für uns, wie schon
2021, mehrere Höhen und Tiefen.
Aber schlussendlich können wir alle
zusammen auf eine positive Herbstsaison zurückblicken!

Schön anzusehen ist die Entwicklung unserer Jugendspieler in den verschiedenen Altersgruppen.

Ganz stolz bin ich auf die Entwicklung unserer tüchtigen Knirpse und Kindermannschaften! Es macht mich sehr stolz, mit wie viel Ehrgeiz und Liebe zum Fußball die Kinder sich beim Training und bei den Turnieren weiterentwickeln. Es flossen leider auch ab und zu ein paar Tränen, die aber bei der nächsten Ballberührung schon wieder vergessen waren. Vom Zusammenhalt der USC Kinder können wir Erwachsene noch viel lernen!

Abgesehen vom Sportlichen hatten wir dieses Jahr doch einige Tätigkeiten und Investitionen, die für den Erhalt der Sportstätte notwendig waren bzw. durchgeführt werden mussten. Kurz zusammengefasst: Das Spielfeld wurde im Frühjahr mit 60 Tonnen und im Herbst mit

20 Tonnen Sand bedeckt. Der Sand wurde mit Spezialgeräten verteilt und in die Erdoberfläche eingebracht, damit der Rasen wieder eine stabile Oberfläche bekommt.

Leider haben uns die vielen Würmer wieder sehr zu schaffen gemacht. Daher werden wir den Vorgang mit dem Sand mehrmals bzw. mehrere Jahre lang wiederholen müssen! Die Kosten für die Rasensanierung 2022 betrugen ca. 8200€. Mit derselben Summe müssen wir leider auch 2023 und 2024 rechnen. Wir hoffen, dass dann der Rasen stabil bleibt und nicht nach jedem Spiel bei Regen wieder zu walzen und sanieren ist. Die Fangnetze wurden durchgecheckt, ausgetauscht, repariert und die abgebrochenen Seile und Halterungen wieder erneuert. Um Kosten zu sparen, wurden zwei Tore 500x200 geschweißt, weiß lackiert und mit neuen Netzen versehen. Somit brauchen wir für die Kinderturniere nicht mehr die Tore beim UFC Fladnitz ausborgen. Vielen Dank an dieser Stelle an den Fladnitzer Sportclub, der uns die Tore in den letzten Jahren immer wieder zur Verfügung gestellt hat. Danke auch an die Fa. Innotec bzw. Gerger Patrick für die Rostschutzund Lackierfarbdosen. Weiters wurden auch 25 Bälle für die Jugendmannschaften und 20 Bälle für die Kampfmannschaft angeschafft. Weiters wurden die alten Beleuchtungen im Sporthaus auf Led ausgetauscht. Vielen Dank an die Fa. Zumtobel, die die Lampen zur Verfügung gestellt hat. Leider hatten wir auch einen Bruch bei der Regeleinheit am Gastank und ca. 1200kg Gas ist im Jänner und Februar ausgeströmt. Die Reparatur betrug mit Gasleckprüfung und Abnahme ca. 800€ und die neue Gasfüllung war mit ca. 1900€ enorm teuer. In diesem



Fall versucht uns die Fa. GRAWE zu unterstützen. Danke an Tieber Alexander für seinen Einsatz.

Vielen Dank auch an alle Eltern, die uns wieder so viel Spielzeug für die Kinder zur Verfügung gestellt haben. Ich hoffe, wir schaffen den neuen USC Spielplatz demnächst fertigzustellen.

Aufgrund meiner Ausführungen kann man sich vorstellen, dass sehr viel ehrenamtliche Arbeit und Geld hinter diesen Tätigkeiten stecken. Hiermit bedanke ich mich bei unseren öffentlichen und gewerblichen Sponsoren: Unsere Gemeinde mittels Förderzuweisungen, Raiffeisenbank Mittleres Raabtal, K.E.M Montage GmbH, SPÖ Gerger Sepp, Jelica Parkett, GRAWE, Hallenbau, BMS, ZEPA, Fa. Schalk Nutztiere und "viele, viele" mehr, die eine Bandenwerbung bei uns haben, sowie private Gönner, die wir hier gar nicht alle nennen können bzw. genannt werden möchten. Ebenfalls bei allen Besuchern, die uns bei unseren Heimspielen so gut unterstützen. Weiters möchte ich euch nachfolgend kurz darstellen, wie viele Aufwendungen, Zusammentreffen und ehrenamtliche Stunden (ich konnte es bei der Zusammenstellung gar nicht glauben) ohne "Nachsitzen"

12 Vorstandssitzungen 13 Jugendleiterbesprechungen 2 Managementbesprechungen 8 Platzwartbesprechungen 5 Marketingbesprechungen 136 Fußballmatches inkl. Kinder-Turniere, bei denen unsere Spieler samt Spielgemeinschaften mitwirkten 5800 Trainingsstunden der KM (ohne Kindertraining)

9600 m weiße Linien gezogen

ca. 2,3 m Rasen geschnitten

für den Verein im Jahr 2022 in etwa

aufgewendet wurden.

1540h Sportstättenpflege (Mähen usw.) 80 Tonnen Sand aufgebracht 140 kg Rasendünger aufgebracht 420h Reinigung Dressen, Ausrüstung 240h Erneuerungen, Reparaturen 1280h Kantinendienst inkl. Trainings 1580h diverse Veranstaltungen 380h Ordner-Securitydienste Zusammengefasst wurden 2022 ca. 5800 ehrenamtliche Stunden für den Sportverein aufgewendet.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden! Ohne euch würde es unseren Verein nicht geben bzw. wäre ein Spielbetrieb in der Oberliga gar nicht möglich und wir könnten unseren Fans, Sponsoren, Kinder und Jugendlichen nicht so eine schöne Atmosphäre am Sportplatz bieten.

Für das nächste Jahr wünsche ich mir wieder einen so guten Zusammenhalt im Verein, viele Zuschauer bei den Spielen, vor allem den Derbys gegen Kirchberg und St. Margarethen, viel Energie und Helfer für den USC Kinderspielplatzaufbau, Sponsoren und Gönner, die uns helfen, den Verein zu erhalten und das alle Beteiligten gesund und verletzungsfrei bleiben.



Abschließend wünsche ich euch frohe Weihnachten, eine besinnliche Zeit und ruhige Feiertage. Für das neue Jahr wünsche ich euch viel Glück, Kraft und Gesundheit! Ich hoffe, wir sehen uns mit neuer Energie am Sportplatz wieder.

Euer USC Obmann Gottfried Dunst 0664 8367990

Kampfmannschaft News

Der Start in die Herbst-Meisterschaft war leider sehr holprig und unsere Fans mussten wieder lange bis zum ersten Sieg warten. Erst in

der 5 Runde konnten wir als großer Außenseiter gegen den jetzigen 3 platzierten in der Oberliga TSV Pöllau durch eine entsprechend gute Leistung die ersten drei Punkte ergattern. Einen wichtigen Sieg konnten wir in der 8 Runde gegen unseren Nachbarn St. Margarethen erringen. Nach diesem Sieg bemerkte man das unserer Mannschaft wieder Selbstbewusstsein getankt hat und wir konnten dadurch gestärkt auch die Spiele gegen Pischelsdorf und Greinbach erfolgreich abschließen. In der 13 und letzten Runde im Herbst war Ilztal bei uns zu Gast. Bei ca. 500 Zuschauern und sehr turbulente 96min konnte sich keiner von beiden Mannschaften durchsetzen und wir trennten uns mit 1:1. Danke an die Ilztaler Fans und Mannschaft das sehr viele im Station geblieben sind um mit uns zusammen den Dämmerschoppen zu feiern. Nach der anstrengenden und turbulenten Herbstsaison (durch wieder viele Verletzungen) gilt es jetzt die Akkus kurz aufzuladen. Das Trainerteam und die Mannschaft haben vom Vorstand das volle Vertrauen, dass wir gemeinsam in der Rückrunde die teilweise guten Leistungen bestätigen und die Spiele die wir im Herbst knapp verloren haben im Frühjahr hoffentlich für uns entscheiden können. Die Mannschaft bedankt sich bei allen Zuschauern für die großartige Unterstützung in der Hinrunde und verspricht Ihnen, diese mit toller Leistung im Frühjahr zurückzuzahlen.

Oberliga Saison 2022/23 Ergebnisse Herbstsaison

05.08.2022 Eichkögl: Bad Waltersdorf 0:3
12.08.2022 Kirchberg: Eichkögl 2:0
19.08.2022 Eichkögl: Frannach 1:3
27.08.2022 Almenland: Eichkögl 2:1
02.09.2022 Eichkögl: Pöllau 2:1
09.09.2022 Anger: Eichkögl 2:1

17.09.2022 Eichkögl : Krottendorf 0 : 4 25.09.2022 St Margarethen : Eichkögl 1 : 3 30.09.2022 Eichkögl: Pischelsdorf 4:0 08.10.2022 Hartberg Arm.: Eichkögl 3:1 14.10.2022 Eichkögl: Waldbach 1:3 22.10.2022 Greinbach: Eichkögl 1:3 28.10.2022 Eichkögl: Ilztal 1:1

Vorbereitungsspiele:

21.01.2023 16.00

Eichkögl : Lieboch in Pachern Kunstrasen

28.01.2023 18.00

Eichkögl : Wildon in Pachern Kunstrasen

03.02.2023 18.30

Feldbach : Eichkögl in Feldbach Kunstrasen

10.02.2023 20.00

Eichkögl : Straden in Straden Kunstrasen

14.02.2023 18.00

Gratkorn: Eichkögl in Gratkorn Kunstrasen

18.02.2023 18.00

Eichkögl: Werndorf in StFV Graz Kunstrasen

11.03.2023 16.00

Fronleiten: Eichkögl in Gratkorn Kunstrasen

Vorankündigung Derby:

Lasst uns gemeinsam Emotionen erleben 25.03.2023 15.00 Eichkögl : Kirchberg 06.05.2023 17.00 Eichkögl : St.Margarethen

Jugend SG U17

In der Herbstsaison haben sich Thomas und Julian Hödl in der U17 schon sehr tapfer geschlagen. Sie wurden in der Spielgemeinschaft, federführend Kirchberg, Vizemeister hinter Bad Gleichen-

berg. Gratulation für diese spitzen Leistung!

Gebiet Ost U17 2022/23 Ergebnisse Herbstsaison:

02.09.2022 15.00 SG Kirchberg : Pischeldorf 5 : 3 11.09.2022 16.00

SG Bad Gleichenberg : SG Kirchberg 3 : 2

02.09.2022 19.30

SG Kirchberg: SG M. Hartmannsdorf 6:0

22.09.2022 19.30

SG Fehring: SG Kirchberg 1:4

05.10.2022 19.00

SG Kirchberg: SG Loipersdorf 3:0

09.10.2022 13.00

Pischeldorf: SG Kirchberg 0:1

16.10.2022 15.00

SG Kirchberg: SG Bad Gleichenberg 2:5

22.10.2022 15.30

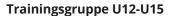
SG M. Hartmannsdorf: SG Kirchberg 2:3

12.10.2022 19.30

SG Kirchberg: SG Fehring 3:2

29.10.2022 11.30

SG Loipersdorf: SG Kirchberg 2:2



Die Jugendlichen der Trainingsgruppe trainierten auch im Herbst wöchentlich und hatten einige Freundschaftsspiele, bei denen sie Ihr Können bereits beweisen konnten. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung und die Teamfähigkeit. Auch das Hallentraining in der Sporthalle St. Margarethen hat bereits begonnen. Neue Mitglieder sind natürlich jederzeit willkommen.

Knirpse, U7, U8, U9, U11 News

Auch unsere Kindermannschaften haben wieder fleißig trainiert und bei den Turnieren viele gemeinsame schöne Erfolge feiern können. Die U11 ist zum ersten mal im Meisterschaftsbetrieb und haben sich obwohl die meisten Kinder U10 spielen könnten auch sehr tapfer geschlagen. Ein großes Erlebnis für die USC Kinder war auch das "miteinlaufen" beim letzten Meisterschaftsspiel der KM gegen Ilztal. Die Kinderaugen haben geleuchtet!



Auch sie haben bereits mit dem Hallentraining gestartet und werden im Winter bei einigen Hallenturnieren mitspielen und neue Erfahrungen sammeln.

Vielen Dank an Tanja und Rene Koravitsch für die Rücksäcke für unsere Fußballkids!

Wochenplan VS Turnsaal

Montag 16.30 U9 Dienstag 16.30 U7,Knirpse Mittwoch 16.30 U10/11 Freitag 16.30 U8

Infos, Kontakt bei Interesse für Schnuppertraining, Nachwuchsbetreuung

Wir können euch erfreulich informieren, dass Ortauf Andreas als Jugendleiter Stellvertreter, unser Jugend-Team seit November unterstützt. Wir wünschen ihm viel Energie und Erfolg für seine herausfordernde und spannende Position.

 Gottfried Dunst
 Werner Groß

 0664 8367990
 0664 4026080

Andreas Ortauf Günter Platzer 06644250063 0664 9129801

Markus Timischl Andreas Dienstl 0664 3066683 069010020144

Schnuppertraining Kindergarten

Am Freitag dem 18.11.2022 besuchte unser Kampfmannschaftstrainer Anel Kocijan den Kindergarten Eichkögl. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in ein Fußballtraining hinein zu schnuppern. Sie waren mit voller Begeisterung und Motivation bei den verschiedenen Übungen mit dem Ball dabei. Anel hatte einige Spiele vorbereitet, mit welchen die Kinder einen spielerischen Umgang mit dem Ball erlernen konnten. Wir hoffen, dass dadurch wieder ein paar neue Kinder die Freude am Fußball entdeckt haben. Sie können sehr gerne zum Kindertraining kommen und sich in "Fußballstars" verwandeln.



Rückblick Dämmerschoppen

Nach dem letzten Meisterschaftsspiel unserer KM gegen Ilztal fand erstmalig ein Dämmerschoppen bei uns am Sportplatz statt. Bei musikalischer Unterhaltung von Johann Glauninger ("Flamingos"), reichlich Essen und Trinken, wurde das Saisonende gebührend gefeiert.



Rückblick Weihnachtsbasar

Auch in diesem Jahr fand wieder unser traditioneller Weihnachtsbasar statt. Rund 30 regionale Aussteller stellten Ihr Handwerk und Ihre Produkte bei uns im fidelium aus. Für weihnachtliche Stimmung sorgte der Chor KroCant aus Edelsbach. Natürlich haben wir unsere zahlreichen Besucher kulinarisch verwöhnt und haben viele, die bei unserer Bausteinverlosung mitgemacht haben, tolle Preise gewonnen. Vielen Dank an alle, die uns durch den Loskauf bei der Errichtung des neuen Kinderspielplatzes unterstützt haben!



Matchballspenden

Vielen Dank an die letzten beiden Machballspenden von der Fa. Holzschlägerung Matthias Bischof aus Studenzen und Harald Sarkany aus Eichkögl.

Es sind für das nächste Jahr bereits Matchballspenden für die Heimspiele gegen Kirchberg und St. Margarethen eingetragen. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns auch bei den anderen Heimspielen unterstützen würdet! Anmeldung bitte bei Gottfried Dunst 06648367990

Vielen Dank an unsere Gewinner

Vielen Dank an den Gewinner der USC Kinderspielplatz- Bausteinverlosung beim Weihnachtsbasar. Er hat uns dankenswerterweise fast den gesamten Gewinn für die Jugendausbildung gesponsert.

Wir bedanken uns auch bei den Gewinnern der Tippheftaktion im Frühjahr für die großzügige Unterstützung unserer Jugend. Der Gewinner von Platz 2 und 3, Margreitner Erwin und Gewinner des 4. Platzes, Gerger Sepp, haben uns dankenswerterweise die Gewinne überlassen. Damit konnten wir 15 neue Bälle für die Jugend erwerben.

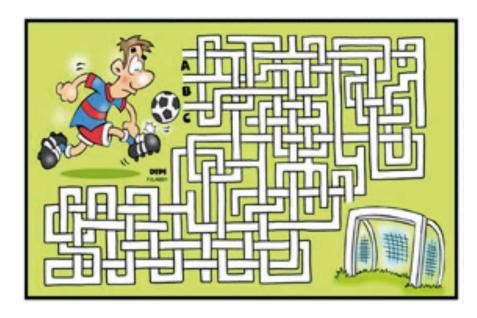
Fitness-Tipp

Es ist sehr wichtig, sich vor jedem Training "Aufzuwärmen". Mit dem Aufwärmen wird die Durchblutung des Körpers gefördert. Dies erhöht die Spannung und Dehnbarkeit der Muskeln, Bänder und Sehnen, die so weniger anfällig für Muskelkrämpfe und Verletzungen werden.

Vorschau Jahresausklang am Kirchplatz



Rätsel: Welcher Weg führt zum Tor A, B oder C



NEUES AUS EICHKÖGL

Klein Mariazeller Wandertag am 2. Oktober 2022

Endlich! Nach zwei Jahren Wanderpause (coronabedingt) veranstaltete der ÖKB Eichkögl zusammen mit der steirischen Frauenbewegung den traditionellen Klein Mariazeller Wandertag.

Herzlich Willkommen Hiergibts Wasstsemmeln Kalfee, Mehlspeisen Getranke, Schnaps

Gott sei Dank hatte der Wettergott Mitleid, denn nach einer Woche Regenwetter konnte die Veranstaltung bei schönem klaren Wetter durchgeführt werden. So trafen sich 240 Wanderer mit deren Angehörigen

> im fidelium zum Start.

Die drei Stationen beim Obsthof BRANDL, Bauernhof HARTINGER und Alois FUCHS (bzw. unserem Bürgermeister) waren mit Liebe aufgebaut und boten kulinarische Schmankerl wie die Steinpilzsuppe von Agnes

Scheer und im fidelium gab es duftende Schnitzel von Chefkoch Walter LOIDL.

Ein Dank gebührt auch der Gemeinde für ihre tatkräftige Unterstützung und den vielen Sponsoren unserer Warenpreise, denn so war auch die Startkartenverlosung ein voller Erfolg. Der Obmann Michael Schmidt



Advent eini gehen

Nach zweijähriger Pause war es wieder möglich unsere Tradition für das erste Adventwochenende das "Advent eini gehen" durchzuführen. Zu Beginn gab es eine Adventkranzweihe bei der Dorfkapelle Erbersdorf. Anschließend starteten wir mit Laternen zu einer stimmungsvollen



Wanderung über den Besinnungsweg zur Pfarrkirche Eichkögl.

An mehreren Stationen wurden besinnliche Texte, Lieder und Musikstücke dargeboten. Den Abschluss bildete die Segnung des großen Adventkranzes am Kirchplatz. Ein großes Danke an allen Mitwirkenden – es war wunderschön!!!

Franz Tappauf



Bauernbund Eichkögl

Die Veranstalter des Hoffestes in Erbersdorf, die Familie Tappauf und die Bauernbundortsgruppe Eichkögl haben beschlossen, mit dem Erlös dieses Festes auch Projekte in der Gemeinde Eichkögl zu unterstützen. So übergaben Franz Tappauf und Bauernbundobmann Ernst Donnerer an die Leiterin des Kindergartens, Frau Christina Krainer, einen Betrag in der Höhe von

500 Euro für den Ankauf von Spielsachen und pädagogischen Hilfsmitteln. Das Team des Kindergartens Eichkögl dankte für die Spende und lud zu einer Führung durch den wunderschönen Neubau ein.



Weihnachtsbaum am Kirchplatz

Die Gemeinde Eichkögl unter BGM Heinz Konrad bedankt sich wieder für den diesjährigen Weihnachtsbaum bei Familie Christine und Anton Kienreich. Geschmückt wurde der Baum mit Christbaumschmuck, welcher in den Vorjahren von den Kindergartenkindern, den VolkschülerInnen und den Firmlingen gebastelt wurde.



Bauernsilvester in Eichkögl am 30. Dezember 2022

ab 17 Uhr im fidelium

THEATER EICHKÖGL

Was gibt es Neues?

Es gibt gute Nachrichten vom Theater Eichkögl – es wird wieder gespielt!

"In geheimer Mission" von Michael Parker vom 10.-12.11.2023 und vom 17.-19.11.2023 im fidelium

Wir stehen wieder auf der Bühne und dürfen Ihnen einen tollen Abend versprechen. Darauf freuen wir uns schon sehr. Ein sehr lustiges Stück voller guter Pointen, Verwechslungen und hervorragender Szenen, die Ihre Lachmuskeln strapazieren werden.



Das Theater Eichkögl ist seit 20 Jahren eine Bereicherung für die Gemeinde. Wir wollen dies natürlich auch gebührend feiern und auch ein wenig in Erinnerungen schwelgen. Eine Zeitreise in die Vergangenheit dürfte den einen oder anderen von Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern – gewisse Szenen vergisst man dann doch nicht. Das alles werden Sie bei unseren Vorstellungen erfahren und erleben.

Ebenso dürfen wir wieder aufrufen – es werden gerne SpielerInnen aufgenommen. Sollte jemand Interesse haben, nehmen Sie bitte zu uns Kontakt auf (Stefanie Rabl 0664/75447460). Wir versprechen viel Spaß, eine gute Zusammenarbeit und viel Applaus.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2023!

Euer Theater Eichkögl

LEBENSRAUM EDELSBACH-EICHKÖGL

Warum das Ganze?

Nach einigen Monaten aktiver Arbeit im Lebensraum Edelsbach-Eichkögl möchten wir an dieser Stelle jene Frage beantworten, die uns immer wieder aus der Bevölkerung gestellt wird – die berühmte Frage nach dem "Warum?". Die Antwort ist recht einfach: Wir möchten die vorhandenen Möglichkeiten nutzen, um gemeinsam Neues zu gestalten und Bestehendes zu bewahren und zu fördern.

Auf diese Weise können wir die Vielfalt und die Chancen sichtbar machen. Das ist die Idee der im April 2022 gestarteten Zusammenarbeit der beiden Gemeinden. Seitdem ist viel geschehen. Mit der Vereinsgründung und gemeinsamen Ausarbeitung erster Ideen wurde der Grundstein gelegt. Jetzt geht's in die Umsetzung dieser Projekte und Kooperationen – jede und jeder ist willkommen, dabei zu sein.

Thomas Brandl und Gerhard Krainer

AUSSICHTS-REICHES

"Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht."

Marie von Ebner-Eschenbach

Unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam unseren Lebensraum für uns, unsere Familien, Betriebe und auch für unsere Gäste zu gestalten. Damit gemeint sind Orte, in welchen wir uns wohl und zuhause fühlen, arbeiten und leben.

Unser Ziel ist es, durch Vernetzung und gemeinsame Veranstaltungen auf die vielfältigen Genuss- und Naherholungsangebote, Vereine und Traditionen vor Ort aufmerksam zu machen. Weiters werden Vernetzungsangebote für Betriebe geschaffen, wie zum Beispiel mit einer geplanten "Vor-Ort-Werbeplattform". Damit entstehen Synergien, die einen Mehrwert für alle Beteiligten bringen und für weiteren Aufschwung im Lebensraum sorgen. Es gibt bereits so vieles in unserem Lebensraum, was wir manchmal im Trubel des Alltags aus den Augen verlieren. Wir möchten Bewusstsein schaffen und Möglichkeiten bieten, um ins Gespräch zu kommen, gemeinsame Projekte und Kooperationen zu erarbeiten und natürlich auch um einzukaufen und zu genießen. Wir beschäftigen uns mit der Frage, was es braucht, damit wir Edelsbacher:innen und Eichkögler:innen erfolgreich und zuversichtlich in unsere Zukunft blicken können.





MACHEN WIR'S KONKRET – MEHR ALS GUTE AUSSICHTEN

IM EINKAUFSKORB:

BAUERNMARKT LEBENSRAUM EDELSBACH-EICHKÖGL

Start im Frühiahr 2023

Weitere Betriebe sind willkommen! Wir laden interessierte Produzent:innen und Selbstvermarkter:innen aus beiden Gemeinden ein, sich an dem Bauernmarkt zu beteiligen.

Kontakt: Silvia Kienreich



GEMEINSAMER RADWEG LEBENSRAUM EDELSBACH-EICHKÖGL

Ein gemeinsamer Radweg, der unsere kulinarische Vielfalt verbinden und mit wahrhaft guten Aussichten auf der Strecke glänzen wird, ist am Entstehen.

Kontakt: Jim Miller und Thomas Brandl

AM START:

VERNETZUNGSINITIATIVE FÜR BETRIEBE IM LEBENSRAUM

Wir können uns gegenseitig unterstützen (z. B. "Vor-Ort-Werbeplattform") und daraus einen Mehrwert für uns alle schaffen – insbesondere auch für unsere Kunden und Gäste, um unseren Lebensraum auch wirtschaftlich hervorzuheben und zu stärken.

Kontakt: Gerhard Krainer

IM PROGRAMM:

FERIENSPASS IM LEBENSRAUM

Ferien-/angebote über Gemeindegrenzen hinaus - die Vielfalt im Lebensraum entdecken.

Kontakt: Martina Salchinger



GESCHENKTIPP GENUSS UND GUTSCHEINE AUS DEM LEBENSRAUM

Unsere Region hat viel zu bieten an kulinarischen Köstlichkeiten und Geschenken, die mit Herz und Hand in unserem Lebensraum entstanden sind. Dieses Projekt – unser Lebensraum – lebt und gedeiht durch die Menschen, welche sich aktiv einbringen.

Menschen, die offen und bereit sind, es anzugehen. Dabei gibt es nicht den einen Weg, sondern viele Möglichkeiten, wie wir unseren Weg gemeinsam gestalten. Unser Weg ist das Ziel – mit guten Aussichten für unsere gemeinsame Zukunft.

"Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist sie zu gestalten."

Abraham Lincoln

NEU!

WWW.LEBENSRAUM-EE.AT und auch auf Instagram und Facebook



Verein "LEBENSRAUM Edelsbach-Eichkögl" Obmann Gerhard Krainer Edelsbach 150, 8332 Edelsbach bei Feldbach info@lebensraum-ee.at www.lebenraum-ee.at



Zeit wünschen wir Ihnen und freuen uns auf das aussichtsreiche kommende





KINDER - FAMILIE - JUGEND

Eltern-Kind-Bildungsprogramm

Diesen Herbst ging es rund. Anfang Oktober lud uns der Geschäftsführer von Vulkan TV, Günter Tuscher, in sein Studio und wir durften einen Blick hinter die Kameras werfen. Er präsentierte uns einige seiner exklusiven Kameras, seine Frau Birgit Tuscher gab uns Einblick in die Arbeit nach dem Filmen. Auch einem 3D-Drucker durften wir bei seiner Arbeit zusehen. Ganz begeistert waren die Kinder natürlich von den Virtual Reality Brillen. Vielen herzlichen Dank nochmals an Familie Tuscher für dieses tolle Erlebnis für unsere Jugend.

Gleich danach war unsere Gemeinde auch zum Vortrag mit Jan-Uwe Rogge in Kirchbach eingeladen, welcher über Humor, Herz und Vertrauen referierte. Einige EichköglerInnen waren vor Ort live dabei. In unserer Gemeinde durften wir

Mitte Oktober Frau Ursula Krotscheck begrüßen, welche uns über die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Bewegung für unsere Kinder berichtete.



Geschäftsführer Günter Tuscher gab uns einen Einblick hinter die Kameras. Foto: © BGM Ing. Heinz Konrad





Ursula Krotscheck zu Gast in Eichkögl. Foto: © GRⁱⁿ Sabrina Fitz



Eichkögl gut vertreten beim Vortrag mit Jan-Uwe Rogge in Kirchbach. Foto: © Erika Rath

Nächstes Jahr im März geht es weiter mit unserem Programm. Wir wünschen euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, von Herzen alles Liebe und Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2023.

Euer Eltern-Kind-Bildungsteam



WEIHNACHTEN

Sternsingen - Mach mit!

Die Sternsinger bringen am Montag, 2. Jänner und Dienstag 3. Jänner den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr.

Dafür braucht es unseren Einsatz und unsere Kreativität und Ihre Mithilfe. Wenn auch DU dabei sein möchtest, bitte bei Sonja Gradischnig oder bei Gabi Meister melden.

Geprobt wird am 26. Dezember, nach der heiligen Messe – Treffpunkt 10:45 Uhr vor der Kirche



Friedenslichtaktion

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eichkögl sind auch dieses Jahr wieder bemüht, das Friedenslicht direkt zu den Häusern zu bringen.

Die Zustellung erfolgt am **Freitag 23. Dezember ab 16 Uhr.**





Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen auf diesem Wege allen Ihren Freunden, Bekannten und Förderern:

- Bauernbund Eichkögl
- Die Gemeindebäuerinnen
- Elternverein der Volksschule
- EKOR Eichkögl
- ESV Eisblume Eichkögl
- FF Eichkögl
- FPÖ Eichkögl
- Frauenbewegung Eichkögl

- Freizeitverein Eichkögl
- Jagdgesellschaften
- Erbersdorf & Mitterfladnitz
- Kameradschaftsbund Eichkögl
- Katholische Frauenbewegung
- Motocrossclub Eichkögl
- Musikverein Eichkögl
- ÖVP Eichkögl

- SPÖ Eichkögl
- Team Eichkögl
- Theaterverein Eichkögl
- Tennisclub Mitterfladnitz
- Union Sportclub Eichkögl
- Weichwossateifln Eichkögl

GRATULATIONEN

Jubilare & besondere Auszeichnungen

60. Geburtstag

Hammer Alois
Lohmann Ursula
Margreitner Erwin
Wagner Freia Reingard
Marbler Elisabeth Annemarie
Temmel Erna
Donnerer Friedrich

65. Geburtstag

Maier Helmut Richter Christian Lorber Heide Margareta Ladenhauf Anna Elisabeth Grossegger Gertrude Maria Konrad Helmut Franz

70. Geburtstag

Dorignac Heinrich Harald Georg

75. Geburtstag

Schenk Maria Posch Josef Weber Florian Suppan Friedrich

80. Geburtstag

Neuherz Gerhard

85. Geburtstag

Dr. Schmidt Elfriede Rath Maria

95. Geburtstag

Posch Alois

Anna Kern, Mitterfladnitz, zum erfolgreich abgelegten Bachelorstudium "Erziehungs- und Bildungswissenschaft" an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Julia Ladenstein hat ihr Doktoratsstudium (Inclusive Education), Doctor of Philosophy, an der Karl-Franzens-Universität Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Stefan Lederer hat sein Bachelorstudium Lehramt Physik und Musik an der Karl Franzens-Universität Graz und Kunst-Universität Graz erfolgreich abgeschlossen.

Dr. med. univ. Anna Rabl hat das Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Graz abgeschlossen.

Diamantene Hochzeit

Nöst Erna und Karl

Goldene Hochzeit

Schölnast Maria und Albert

Geburtstagsgratulationen

Adalbert Rabl (80) Erika Monschein (80)

mit BGM Ing. Heinz Konrad und GRⁱⁿ Sabrina Fitz



STERBEFÄLLE

Koravitsch Josef

74 Jahre



GEBURTEN

Liendl Emily Mitterfladnitz

Foidl Leon Marcel Stefan

Mitterfladnitz



Herzlichen Glückwunsch an Manuela Rathkolb

Deine Familie

Veranstaltung	Grazmarathon Sonntag	Ranking	
Wettbewerb	Kleine Zeitung Graz Marathon	Kategorie	W 40
Startnummer	686	Constitution	147
Name	Manuela Rathkolb	Geschlecht	W
Nation	AUT	Rang	254
Zeit	04:06:58	Geschlechter	28
Distanz	42195 m	Rang	
Status	Finished	Klassen Rang	8

